

Unter der Asche

Tom Finnek

Originalausgabe erschienen 2009 unter dem Titel "Unter der Asche", 650 Seiten.ISBN: 3431037828.

Kurzgefasst:

London 1666. Vier Tage lang brennt die Stadt. Es ist eine Stadt voller Menschen, die in den Schatten leben. Der Straßenjunge Geoff, der in einem Taubenschlag lebt. Seine schöne Schwester Jezebel, die abends in der verrufenen Kneipe »Boar's Head« Bier ausschenkt und eines Tages spurlos verschwindet. Der junge Jamie Hollar, der ein Bild von ihr gemalt hat. Der Gauner Ray Webster, der vom Dieb zum Dichter wird. Und viele andere mehr, Menschen besessen von Kunst, von Religion, von Hass oder dem schieren Hunger nach Leben. Sie alle sind Akteure in einem Drama, das sich vor dem Panorama dieser Stadt entfaltet. Ein Mord in einer dunklen Gasse, ein seltsamer Eremit auf einem Friedhof, ein Grabstein, der eine alte Geschichte von Schuld und Sühne erzählt. Aus diesem Gemisch entspringt der Funke, der ganz London in Brand setzen wird.

Das meint Histo-Couch.de:

"Das Leben auf der Schattenseite Londons"

von

London 1666, die Stadt brennt vier Tage lang und wird nahezu vollständig zerstört. Doch wie konnte es dazu kommen? Geoff, der mit seinem trunksüchtige Vater und einer älteren Schwester Jezebel, die als Schankmädchen in einem verrufenen Wirtshaus arbeitet, mehr schlecht als recht in einem zerfallenden Hinterhof in Southwark lebt, versucht die Familie durch kleinere Diebstähle und Hilfsarbeiten über die Runden zu bringen. In dem kleinen zerstörten Hinterhof leben auch der Gauner Ray Webster, den die Muse küsst und der zum Dichter wird, sowie ein alter Mann, der von allen nur Rat Scabies genannt wird, der bei der letzte großen Pestwelle seine Frau verloren hat und nun Jagd auf Ratten macht. In der Nachbarschaft lebt auch ein seltsamer Eremit, der sonntags die Kinder des Viertels in einer Armenschule zumindest Lesen und Schreiben lehrt, sich aber ansonsten von den Menschen fern hält und nachts auf dem Friedhof herumschleicht. In der Kneipe begegnet Jezebel dem Maler Jamie Hollar, der ein Bild von ihr malt und damit ihr Leben für immer verändern wird. Sie alle gehören zu den Verlierern ihrer Zeit und leben auf der

Schattenseite Londons. Und aus diesem Gemenge der Menschen und ihrer Schicksale entspringt der Funke, der den großen Brand auslösen wird.

Vor dem Auge des Leser entfaltet sich ein Mosaik der Geschehnisse

Der Prolog des Romans handelt von Geschehnissen nach dem Großen Brand Londons und erzählt von angehäufter Schuld und dem Graben nach der Wahrheit. Durch diese Einführung entsteht eine große Spannung, da das Geschehen sehr vage angedeutet wird, aber die große Not des Erzählers, ob der Schuld, die er auf sich geladen hat, in jeder Zeile zu spüren ist. Die eigentliche Romanhandlung ist in acht Abschnitte unterteilt. In jedem Abschnitt steht eine andere Hauptperson im Mittelpunkt, so dass sich vor dem Leser ein buntes Mosaik der Geschehnisse ausbreitet. Die Handlung wird auf diese Weise mit sehr unterschiedlicher Gewichtung erzählt und der Leser vermag sich ein ganz eigenes Bild der Ereignisse zu machen. Die Spannung wird dadurch vom Prolog an hochgehalten, da sich erst im Laufe der verschiedenen Abschnitte die wirklichen Ereignisse und Motive der handelnden Personen offenbaren. Im Epilog werden alle Handlungen zusammengeführt und erschaffen einen versöhnlichen Ausblick auf die Zukunft.

Facettenreiche Charaktere bilden die Grundlage einer faszinierenden Geschichte

Die Protagonisten des Romans sind detailreich mit Tiefe und Affekt gezeichnet. Es gibt bis in die Nebenfiguren hinein keine Person, die ohne Fehl und Tadel durch die Handlung geht. Sie alle haben in einer anderen Weise Schuld auf sich geladen und versuchen einen Weg zu finden, damit umzugehen. Die Personen erzählen aber auch von Rache und Sühne sowie der Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft. Auf diese Weise erwachen zu jeder Figur Emotionen, die den Leser nicht mehr loslassen und ihn auch noch nach dem Ende des Romans begleiten. Die Protagonisten werden zu lebenswerten, komischen, absonderlichen oder verachtenswerten Gefährten, die durch die Handlung führen und deren Schicksal nicht mehr loslässt.

Diese Vielfalt ist auch in der Sprache zu finden. In dem Roman kommt einem Theaterstück eine ganz wesentliche Bedeutung zu. Dies ist sprachlich an vielen Stellen zu spüren. Die Geschehnisse scheinen wie auf der Bühnen des Lebens aufgeführt zu werden. Als Leser zieht man mit Geoff durch die Gassen Londons, hört den Eremiten dozieren und sitzt mit den Schankfrauen und Gästen in den Wirtshäusern.

Rundum gelungenes Buch

Der wunderbar gelungene Roman wird auch durch die Gestaltung des Buches fabelhaft ergänzt. Im vorderen Einband befindet sich eine Abbildung eines zeitgenössischen Stichs und im hinteren Einband ist ein Stadtplan Londons von Wenceslaus Hollar abgeruckt, dem auch eine Rolle im Geschehen zukommt. Des Weiteren finden sich im Anhang Anmerkungen und Übersetzungen.

Insgesamt ist dies ein hervorragend gelungener Roman, der den Leser in ein bisher unbekanntes London entführt, in dem die Menschen auf der Schattenseite des Lebens eine Hauptrolle erhalten und diese wunderbar ausfüllen. Der Leser wird fabelhaft unterhalten und man darf sich auf weitere Bücher des Autors freuen.

Sie finden diesen Text online unter www.histo-couch.de/tom-finnek-unter-der-asche.html